

# KOMPASS NEWS

Juli-August 2018

**NAUTILUS**  
INTERNATIONAL

The Union  
newsletter for  
Switzerland

## Nautilus International Schweiz: Erfolgreiche Jahresversammlung und Seminar

Mitte Juni fand die siebte ordentliche Jahresversammlung der Sektion Schweiz von Nautilus International im Gewerkschaftshaus statt. Unter dem Sitzungsvorsitz von Marcel van den Broek hörten die anwesenden Mitglieder gespannt die Berichte des Generalsekretärs Mark Dickinson sowie des Nationalsekretärs Holger Schatz. Auch wurden Mitglieder

für ihre langjährige Gewerkschaftsmitgliedschaft für ihren Einsatz und ihre Treue zu unserer Gewerkschaft (bzw. dem VHTL und/oder der Unia) herzlich gedankt: 60 Jahre: Walter Schultheiss sowie 50 Jahre: Jakob Ammann. Die Anwesenden hielten zudem eine Gedenkminute für den kürzlich verstorbenen Dieter Baumann, ebenfalls langjähriges Gewerkschaftsmitglied.



Die Jubilaren Walter Schultheiss und Jakob Ammann

Ebenfalls wurde der positive Finanzbericht, den Administratorin Alessandra Ramtour vorstellte, zur Kenntnis genommen. Der vorgestellte Jahresbericht 2017 kann für Mitglieder als PDF oder in gedruckter Form bestellt werden.

Nach einer kurzen Pause fand im Volkshaus gegenüber das öffentliche Seminar zur Schweizer Flusskreuzfahrt statt. Nach einem Grusswort von Generalsekretär Mark Dickinson fasste Nationalsekretär Holger



Schatz den Stand der Kampagne von Nautilus zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen in diesem Sektor zusammen und stellte dabei auch schon den neuen Nautilus-Mitarbeiter Piet Dörflinger vor, der ab Juli 2018 sich speziell diesem Sektor widmen wird. Anschliessend gab Harald Ludwig Einblicke in die Veränderungen der

Branche, die er als aktiver Schiffsführer seit mehr als 10 Jahren bestens kennt. Seine Präsentation kann ebenfalls bei uns bestellt werden. Daraufhin ergab sich eine rege Diskussion unter den zahlreichen Gästen. Verschiedenen Vertreter von Firmen sowie Schweizer Behörden waren anwesend und brachten sich produktiv ein.

## UNSERE BÜROS

### BÜRO SCHWEIZ

Rebgasse 1  
CH-4005 Basel  
t +41 (0)61 262 24 24  
f +41 (0)61 262 24 25  
e infoch@nautilusint.org

### BÜRO NIEDERLANDEN

Schorpioenstraat 266  
NL-3067 KW Rotterdam  
Postbus 8575  
NL-3009 AN Rotterdam  
t +31 (0) 10 477 11 88  
f +31 (0) 10 477 38 46  
e infonl@nautilusint.org

### HAUPTSITZ

1&2 The Shrubberies  
George Lane  
South Woodford, London  
GB-E18 1BD  
t +44 (0)20 898 6677  
f +44 (0)20 8530 1015  
e enquiries@nautilusint.org

### Generalsekretär

Mark Dickinson MSc (Econ)

#### Erhältlich im Sekretariat

**Fachliteratur** auf Bestellung mit 20% Rabatt

**REKA-Checks** – 1'000 Franken mit 20% Ermässigung

**Nautilusartikel** Kappen, Mützen, Kugelschreiber, Mausmatten usw.

«**Ich kenne meine Rechte**»  
Lehrlingskalender von A bis Z



Der neue Mitarbeiter von Nautilus Schweiz Piet Dörflinger rechts neben Marcel van den Broek (links) und Holger Schatz nach der Jahresversammlung im Juni 2018

## Der neue Gewerkschaftssekretär für die Binnenschifffahrt ist da!

Wie bereits angekündigt hat unser Schweizer Büro Verstärkung bekommen. Seit 1. Juli 2018 unterstützt euch Piet Dörflinger in arbeits-, sozialversicherungs-

und steuerrechtlichen Fragen. Er wird dabei öfters auch Schiffsbesuche auf deutschen Flüssen vor Ort vornehmen können.

## Terminkalender

- 3./4. September**  
ETF Seminar, St. Petersburg
- 19. September**  
ETF/ITF River Cruise Working Group, Amsterdam
- 20. September**  
Round Table River Cruise, Amsterdam
- 2. Oktober**  
ETF-Sektionskonferenz Binnenschifffahrt, Brüssel
- 14 – 20. Oktober**  
ITF Kongress, Singapur
- 26. Oktober**  
CASS-Sitzung, Strassburg
- 30. November**  
SGB Kongress, Bern

## Teuerungsindex

### Jahresteuerung Stand Juni 2018

Schweiz	+0.8%
Belgien	+1.9%
Deutschland	+1.6%
Frankreich	+1.5%
Niederlande	+1.4%
<b>Euroraum</b>	<b>+1.5%</b>
Bulgarien	+1.6%
Polen	+1.3%
Rumänien	+2.9%
Tschechien	+2.2%
<b>EU28</b>	<b>+1.7%</b>

Quellen: BfS, Eurostat

## ILO verabschiedet eine Resolution zu guter Arbeit in der Binnenschifffahrt

Eine tripartite Arbeitsgruppe hat während einer ILO-Tagung eine Resolution verabschiedet. Dies ist ein wichtiger symbolischer Schritt für unsere Branche. Hier der Wortlaut im Original:



### Resolution concerning decent work in the inland navigation sector

The Special Tripartite Committee (STC) established by the Governing Body under Article XIII of the Maritime Labour Convention, 2006, as amended, Having met at its third meeting in Geneva from 23 to 27 April 2018,

Noting the close links between maritime shipping and inland navigation and the interlinkage between the two sectors within the transport supply chain,

Noting that the fatal accidents in the inland navigation sector tarnish the public image of the shipping sector as a whole,

Noting that the only instrument of the

International Labour Organization covering the inland navigation sector is the Hours of Work (Inland Navigation) Recommendation, 1920 (No. 8),

Regrets the regular loss of life caused by accidents in parts of the sector,

Noting that inland navigation personnel are faced with unique living and working conditions which require special consideration,

Noting the contents of the Working Paper No. 297, "Living and working conditions in inland navigation in Europe", published by the International Labour Office in 2013,

Recognizing that there is a deficit in parts of the sector in relation to decent living and working conditions and that there should be some action by the ILO to address that deficit,

Acknowledging the importance of internal waterways as a sustainable mode of transport for both cargo and people;

Encourages the sectoral advisory bodies, 1 which will meet in January 2019, to consider recommending to the Governing Body a sectoral meeting in the 2020–21 biennium to discuss how decent work in the inland navigation sector could be promoted.

## Erneut massive Kontrollen an Bord von Schweizer Kreuzfahrtschiffen durch Beamte des deutschen Zolls



Bereits im vergangenen Jahr wurden im April im Rahmen einer europaweiten Aktion des Netzwerkes Aquapol sowie im September in Bayern 60 Schiffe kontrolliert worden. Dabei sind zahlreiche Verstöße gegen Mindestlohnbestimmungen und Sozialversicherungen sowie Fälle von Schwarzarbeit festgestellt worden. Nun sind diesen Mai 2018 in Passau auf der Donau wieder Kontrollen durchgeführt worden, bei denen insbesondere massive unbezahlte Überstunden festgestellt wurden. Nautilus Schweiz hatte im Vorfeld und im Nachgang Behörden und Presse mit Hinweisen und Interviews beliefert. Die Untersuchungen dauern noch an.

Hier ein Link zu einem Pressebericht dazu:  
<https://www.br.de/>



## ABSTIMMEN

Bitte nimm an unserer monatlichen Umfrage zu einem aktuellen Thema der Schifffahrtsindustrie teil.

**Sollten die Flaggenstaaten bestraft werden, wenn sie es versäumen Unfallberichte zu veröffentlichen?**

[www.nautilusint.org/ch/veranderungsprozess/Abstimmen/](http://www.nautilusint.org/ch/veranderungsprozess/Abstimmen/)

Statt des »Kompass vor 50 Jahren« drucken wir hier in gekürzter Fassung die Erinnerungen von Albert Fritz, die er seit 2012 für den »Bullaug« verfasst hat. Albert Fritz ist seit 65 Jahren Mitglied der Gewerkschaft und wird am Ende der Serie über die Gründung der Sektion Schifffahrt im VHTL – einer der Vorläufer von Nautilus – erzählen.

## Mit den Augen eines Schiffsjungens, Teil 4 (zweiter Abschnitt)

Am nächsten Tag (29.6.1949), so gegen 8 Uhr, die Sonne schien bereits durchs Oberlicht. Erholt sprang ich aus dem Bett, begab mich aufs Vordeck und schaute Richtung Achterschiff. Es war noch niemand zu sehen. So machte ich Morgentoilette (sog. Katzenwäsche: Diese bestand aus einem Email-Geschirr mit ca. 2 Litern Trinkwasser, und das musste reichen) und frühstückte. Gegen 9 Uhr kam Edi gut gelaunt, wie immer, zu mir. Er begrüßte mich mit den Worten: »Was haben wir für ein schönes Leben! Wir können schlafen, bis die Sonne uns aus dem Bett holt.« Anschliessend erklärte er, dass er von nun an jeweils am Morgen mit mir den Tagesablauf besprechen würde. Bei diesem schönen Wetter werden wir weiterhin Luken reparieren, bis unser Schlepper bei uns eintrifft und wir die Fahrt fortsetzen werden. ....

Inzwischen passierten wir auf der Talfahrt die Stadt Worms, die im Krieg zu zwei Drittel zerstört wurde. Der Rhein war mittlerweile breiter; die Fließgeschwindigkeit etwas niedriger, wir fuhren mit ca. 20 km pro Stunde zu Tale. Unterhalb Worms begann das berühmte deutsche Weinbaugebiet,

das sich bis unterhalb Boppard km 570,5 erstreckte. Nach ca. 3½ Stunden erreichten wir Mainz. Es war ein schrecklicher Anblick: Die Stadt war total zerstört. Die Stadt wurde zwischen 1941 und 1945 mehrmals von der Royal Air Force und der US Army Air Force angegriffen. Grosse Zerstörung und zahlreiche Todesopfer waren die Folge. Nach dem Krieg wurde in Mainz von den amerikanischen Truppen eine provisorische Brücke gebaut; diese war die erste Brücke auf deutschem Gebiet. Sie war jedoch nur im Einbahnverkehr befahrbar. Als wir ankamen, war die Brücke für die Talfahrt gesperrt; wir mussten gegen den Strom wenden und abwarten. Es waren schon mehrere Schiffe in der Warteposition vor der Brücke. Nach ca. einer Stunde kam die Wasserschutzpolizei mit dem Polizeiboot längsseits und ein Polizist ging bei MTS Viola an Bord und teilte dem Kapitän mit, dass heute keine Talfahrt die Brücke mehr passieren konnte, da unterhalb der Brücke Hindernisse aus der Fahrinne entfernt werden mussten. ....

Nach dem Nachtessen sassen wir auf dem Vordeck von MTS Viola noch

etwas beisammen und plauderten über Gott und die Welt. ... Während des Gespräches stellte ich fest, dass das Personal der Tankschiffe wesentlich mehr verdiente als dasjenige der Frachtschiffe. Der zurzeit gültige Arbeitsvertrag war noch nicht mit einer Gewerkschaft geregelt. Der mit der Reederei gültige Vertrag verlangte sehr viel vom Schiffpersonal. Zudem bestand ein Lohnunterschied zwischen Tankschiffen und Frachtschiffen. Während der 14 Stunden Fahrzeit (Tank- und Frachtschiffe) wurden täglich 8 Stunden Bordarbeit geleistet  
*Geleistete Vergütung pro Überstunde:* CHF –.80  
Den Schiffsjungens wurden von vier gefahrenen Sonntagen zwei mit je CHF 5.95 und je einem freien Tag vergütet. Der Schiffsjunge hatte keine vollen Zulagen. *Weiter erhielten sie folgende Zulagen:*  
Tankschiffzulage: ca. CHF 30.–  
Raumputzstunden: CHF 8.–  
*Schleppzulage für alle Motorschiffe:* nach gefahrenen Kilometern.  
*Ferien Matrosen:* 14 Tage, plus freie Tage  
*Ferien Schiffsjungens:* 20 Tage, plus freie Tage  
Gegen 22 Uhr gingen wir zu Bett, da wir bereits um 05.00 Uhr wieder präsent sein mussten.

### Mitglied werden ☑ Word nu lid

[www.nautilusint.org/ch](http://www.nautilusint.org/ch)

**T** +41 (0) 61 262 24 24, **F** +41 (0) 61 262 24 25, **E** infoch@nautilusint.org

Zurücksenden an: Nautilus International, Postfach, CH-4005 Basel



Name & Vorname/Naam: .....  
.....  
Adresse/Adres: .....  
.....  
PLZ + Ort/Postcode + plaats  
.....  
Land: .....  
Email: .....  
Telefon/Telefoon: .....  
Arbeitgeber/Werkgever: .....  
Beruf/Functie: .....

Ich erkläre den Beitritt zur Gewerkschaft Nautilus International.  
Ich anerkenne die Statuten und Reglemente der Gewerkschaft Nautilus International.

Opzegging van het lidmaatschap dient schriftelijk te geschieden met inachtneming van een opzeggingstermijn van drie kalendermaanden (Statuten Regel 5).

Ort/Datum: .....

Unterschrift/Handtekening .....